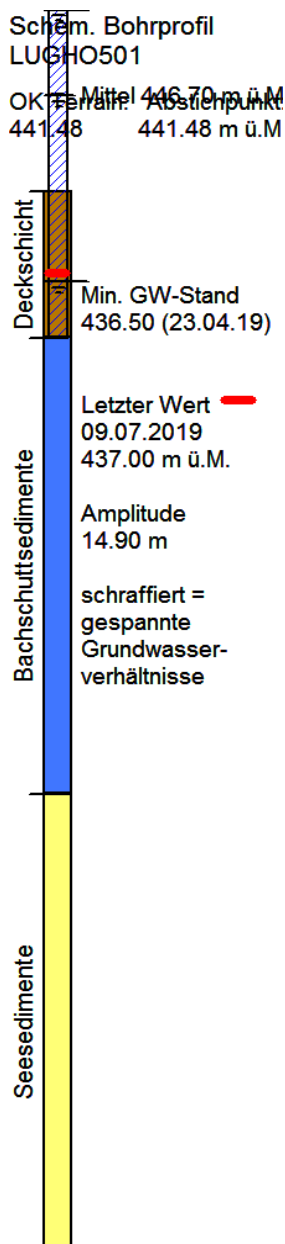
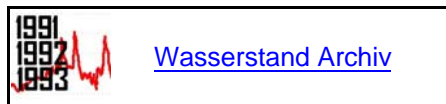


# Grundwasser

## Messstelle HO 501 Horw



### Stationsdaten

Code	Gemeinde	Messstelle	Grundwassergebiet
HO501	Horw	SB Sportplatz Schulhaus	GW LU-Kriens-Horw
<b>Koordinaten</b>	666'054/208'247	<b>Messstelle</b>	Piezometer
<b>Abstichhöhe</b>	441.48 m ü.M.	<b>Eigentümer</b>	UWE Kanton Luzern
<b>Abstichpunkt</b>	OK Rohrkante	<b>Messmethode</b>	Orpheus mini
<b>OK Terrain</b>	441.63 m ü.M.	<b>Messparameter</b>	Grundwasserstand
<b>Messintervall</b>		<b>Messintervall</b>	
<b>Wasserqualität</b>		<b>Wasserstand</b>	
<b>Auswerteperiode</b>		<b>Auswerteperiode</b>	1991 - aktuell
<b>Wasserqualität</b>		<b>Wasserstand</b>	
<b>Probenahmepunkt</b>		<b>Messnetzbetreiber</b>	UWE Kanton Luzern

## Geografische Angaben

Die Messstelle befindet sich in Horw beim Sportplatz Schulhaus Allmend. Der Vierwaldstättersee liegt rund 1300 m südwestlich. Die Umgebung ist durch befestigte Flächen und Wohn- und Geschäftsgebäude geprägt.

## Grundwassermessstelle

Im Zusammenhang mit dem Bau des Tunnels Spier des Gesamtprojekts A2/6 Erweiterungsbauten wurde im Januar 1991 die Sondierbohrung HO 501 abgeteuft. Der Piezometer wird von der Dienststelle Umwelt und Energie *uwe* betrieben und registriert die Grundwasserspiegelschwankungen des unteren, gespannten Grundwasservorkommens.

## Geologie / Hydrologie

Das heutige Landschaftsbild im Gebiet Horw/Kriens wurde wesentlich durch die während der Eiszeiten aus den Alpen vorstossenden Gletscher geprägt. Die Ebene, durch den Sonnenberg, den Schattenberg und den Hügelzug des Bireggwaldes begrenzt, besteht aus einem Trogtal im Fels der unteren Süsswassermolasse, das während der letzten Eiszeit durch den Brünig-Engelberg-Gletscher ausgeräumt wurde. In der Mitte des Trogtales liegt die Felsoberfläche rund 80 bis 120 m unter Terrain. Die Trogfüllung aus quartären Lockergesteinen besteht zur Hauptsache aus Seeablagerungen und Ablagerungen von Bachdeltas, die ab ca. 430 m ü.M. in Überschwemmungs- und Sumpfablagerungen sowie jüngeren Bachschutt übergehen.

Der Druckspiegel des unteren Grundwasserleiters lag im Durchschnitt bei 4.5 m über Terrain und schwankt seit 1991 zwischen 1.7 und 6.8 m über Terrain. Somit liegt der Druckspiegel auch über dem Grundwasserspiegel des oberen Grundwasserleiters. Das mittlere Gefälle des Druckspiegels beträgt 5 bis 8 ‰. Die Speisung der Grundwasservorkommen erfolgt vor allem durch die unterirdischen Zuflüsse aus dem Gebiet Oberrau und Eichhof Kriens. Das Grundwasser fliesst im Gebiet der Messstelle in südöstlicher Richtung.